

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 150179 —

KLASSE 42*m.*

ALBERT ZIEHL IN BERLIN.

Logarithmischer Rechenschieber auf zylindrischen Flächen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 29. Mai 1902 ab.

Bei den bisher bekannten logarithmischen Rechenschiebern auf zylindrischen Flächen wurde der Schieber, welcher den Merkstrich trägt, entweder durch einen Zeiger oder in der bekannten Weise wie beim gewöhnlichen Stabrechenschieber durch eine durchsichtige Hülse dargestellt. Diese Einrichtung hat den Nachteil, daß häufig von derselben einzelne Ziffern der Skala verdeckt werden, und daß die Führung für die Hülse und die letztere selbst nicht einfach herzustellen sind. Bei der vorliegenden Erfindung wird dieser Schieber oder Läufer in einfachster Weise

durch einen durchsichtigen Ring *c* mit beliebig vielen Merkstrichen ersetzt, der um die beiden Schieberhälften *a b* herumgelegt ist. Derselbe schützt außerdem die Skala und verdeckt in keiner Stellung irgend eine Ziffer derselben.

PATENT-ANSPRUCH:

Ein logarithmischer Rechenschieber auf zylindrischen Flächen, dadurch gekennzeichnet, daß um die letzteren ein drehbarer durchsichtiger Ring gelegt ist, welcher beliebige Merkstriche trägt.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Eigentum des
Kaiserlichen Patentamts.
Eingefügt der Sammlung
für Unterklasse
Gruppe Dz.

AUSGEBEN DEN 7. APRIL 1904.

— № 150179 —

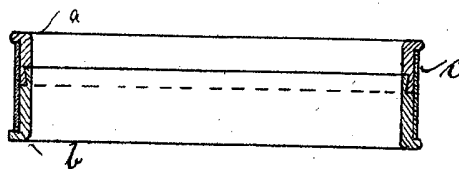
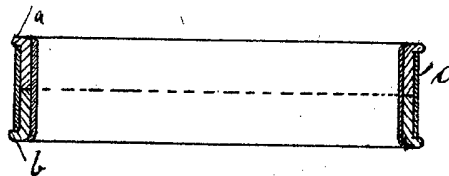
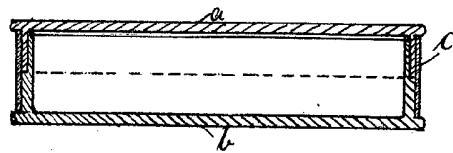
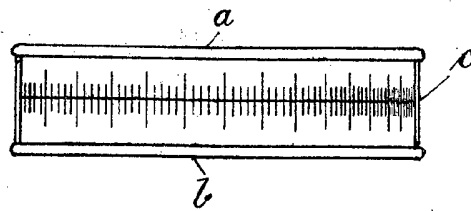
KLASSE 42 *m.*

ALBERT ZIEHL IN BERLIN.

Logarithmischer Rechenschieber auf zylindrischen Flächen.

ALBERT ZIEHL IN BERLIN.

Logarithmischer Rechenschieber auf zylindrischen Flächen.



Zu der Patentschrift

№ 150179.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.